|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich: Arbeitsplatz/Tätigkeiten:  | **Betriebsanweisung**gem. § 14 GefStoffV |  |
| **Gefahrstoffbezeichnung** |
| **Feste ätzende Stoffe (kombiniert)** |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** |
|  | * Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
* Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
|  | * Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
* Laborhandschuhe und Schutzbrille tragen.
* Behälter dicht geschlossen halten und trocken lagern
* Staubentwicklung vermeiden.
* Stäube nicht einatmen.
* Unter dem Abzug arbeiten.
* Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 |
|  **Verhalten im Gefahrenfall** | **Notruf: 112** |
|  | * **Verschüttete Materialien:** Kanalisationen abdecken, Material mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.
* **Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
* **Brandbekämpfung:** Nur Entstehungsbrände selbst löschen (Selbstschutz beachten). Raum sofort verlassen, Nachbarbereiche warnen und Feuerwehr rufen.
 |
|  **Erste Hilfe** | **Notruf: 112** |
|  | * **Nach Einatmen:** Selbstschutzbeachten! Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
* **Nach Hautkontakt:** Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Arzt hinzuziehen!
* **Nach Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser mit Augendusche ausspülen. Augenarzt konsultieren!
* **Nach Verschlucken:** Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Keine Neutralisationsversuche! Arzt hinzuziehen!
* Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten.
* Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren.
* Bei schweren Verletzungen Notarzt rufen, Unfallanzeige ausfüllen.
* Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444.

**Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.****ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................**UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum der TU Kontakt aufnehmen, Tel.: 24700.
 |
| Datum: |  | Unterschrift: |